Bauhaus-Universität Weimar

Fakultät Medien

Weimar, 25. April 2025

Protokoll
zur 24. Sitzung des Fakultätsrates

Termin:	09.04.2025, 13:30 Uhr
paritätischer FR:	Jun.-Prof. Krivanec, PD Dr. Jakoby, Dr. Coenen, A. Reese, F. Thomas, Studentin Heyder, Studentin Singh
erweiterter FR:	Prof. Ziemann, Prof. Voss, Prof. Hornecker
weitere Mitglieder ohne Stimmrecht:	Prof. Engell (Dekan), S. Rößler (GF)
Gäste:	C. Aßmann, Jun.-Prof. Wirth, Dr. Hettich, Dr. Lederle, G. Janßen, L. Hesse, P. Muschiol, M. Eike, Dr. Kaldrack, T. Meinhardt, M. Kohlschreiber, M.-J. Rauch, L. Rein, B. Trötschel-Daniels
entschuldigt:	Prof. Fröhlich, Jun.-Prof. Ehlers, Prof. Ringert
Protokoll:	S. Rößler

Tagesordnung öffentlicher Teil:

1. Begrüßung
2. Tagesordnung
3. Protokoll
4. Berichte aus Gremien und Ausschüssen
5. Vorstellung von Frau Dr. Bianka Trötschel-Daniels, Internationales Heritage-Zentrum
6. Bericht aus AG Qualitäts- und Studiengangentwicklung zur Fertigstellung des Prozesshandbuches für die Dokumentation von Prozessen in Studium und Lehre an der Bauhaus-Universität; BE Michèle Eike; Anlage
7. aktueller Stand im Projekt Relaunch Website der Universität; BE Tina Meinhardt & Marie Kohlschreiber
8. Universitätspreis für Studierende und Nachwuchswissenschaftler*innen; Erinnerung an Einreichung von Vorschlägen
9. Sonstiges

TOP 1 – Begrüßung

Der Dekan begrüßt alle Anwesenden zur ersten Sitzung des Fakultätsrats im Sommersemester. Gleich zu Beginn nutzt er die Gelegenheit, Prof. Schmidgen, der heute leider nicht anwesend sein kann, zu seinem runden Geburtstag zu gratulieren. Das Schreiben des Präsidenten sowie ein kleines Präsent der Fakultät wird er ihm gern später persönlich überreichen. Alle Anwesenden applaudieren.

Alle Anwesenden werden zudem durch den Dekan informiert, dass in der vorlesungsfreien Zeit der Bescheid über die Akkreditierung des neuen Master-Studiengangs Media Ecologies eingegangen sei. Damit können nun die ersten Studierenden im Wintersemester immatrikuliert und begrüßt werden.

Der Studiendekan gibt bekannt, dass zum Sommersemester ein neuer Pool für die Medieninformatik seinen Betrieb aufgenommen hat. Hierzu hat Prof. Rodehorst Flächen im DBL zur Verfügung gestellt, die Fakultät hat in die notwendige Technik involviert. Damit steht den Studierenden nun nach langer Zeit wieder eine Linux-Umgebung zur Verfügung.

Weimar, 25. April 2025

TOP 2 – Tagesordnung

Die Tagesordnung ist allen Mitgliedern des Fakultätsrats mit der Einladung zugegangen. Da es keine Änderungsvorschläge gibt, gilt die Tagesordnung als angenommen.

TOP 3 – Protokoll

Das Protokoll der letzten Sitzung ist allen Fakultätsratsmitgliedern zugegangen. Es wird ohne Änderungsbedarf angenommen.

Für den TOP Sonstiges gibt es eine Anmeldung bzgl. des Studiengangs Digital Engineering.

TOP 4 – Berichte aus Gremien und Ausschüssen

Senat

Der Dekan berichtet vom Vorgehen von US-Regierungsbehörden, wonach Hochschulen in Deutschland, die mit US-Hochschulen zusammenarbeiten (Studierendenaustausch, Forschungskooperation) formatierte Erklärungen ausfüllen sollen, in denen sie versichern, keine Diversitätsprogramme und keine Gleichstellungsprogramme zu unterhalten. Der DAAD rät davon ab, auf solche Anfragen überhaupt zu reagieren.

Weiterhin spricht der Dekan an, dass im Senat auf den zwischenzeitlich eingegangenen Bericht der Critical Friends im Zuge der Studiengangportfolioanalyse hingewiesen wurde und schätzt ein, dass die Fakultät Medien hier gut beurteilt worden sei. Einzelne Punkt in dem Bericht, die sich auf die Fakultät Medien beziehen, sind unter Umständen das Ergebnis von Missverständnissen, so seine Einschätzung. In den nächsten Wochen wird sich nun der Vizepräsident für Lehre und Lernen an die Studiengangleitungen wenden und ausgehend von dem Bericht mögliche Maßnahmen entwickeln.

Frau Rößler berichtet, dass die Fakultäten in der nächsten Zeit aufgefordert werden, Mitglieder für den Ethikbeirat zu benennen. Hierzu wird es einen Aufruf seitens des Präsidiums geben. Solange die Bauhaus-Universität Weimar noch keinen eigenen Ethikrat hat, besteht die Möglichkeit das entsprechende Gremium an der TU Ilmenau anzusprechen.

Haushaltsausschuss

Leider ist die sogenannte vorläufige Haushaltsführung noch immer nicht aufgehoben worden, berichtet der Dekan aus der Sitzung des Haushaltsausschusses. Man geht jedoch davon aus, dass dies in den nächsten Tagen passiert. Er berichtet außerdem, dass eine Festlegung getroffen wurde, die Gelder für universitätsinternen Fonds „einzufrieren", solange die Haushaltssituation angespannt ist. Nach Aussage des Kanzlers sollte man das Jahr 2025 als Transformationsjahr sehen, in dem eine Konsolidierung im Mittelpunkt stehen wird.

TOP 5 –Vorstellung von Frau Dr. Bianka Trötschel-Daniels, Internationales Heritage-Zentrum

Der Dekan begrüßt Frau Trötschel-Daniels, die den Anwesenden einige Informationen zum International Heritage Zentrum (IHZ) darlegen möchte, das 2021 gegründet wurde. Als wissenschaftliche Geschäftsführerin ist sie seit November 2024 am IHZ tätig. Sie hat an der Fakultät Architektur und Urbanistik promoviert, zuvor hat sie Rechtswissenschaften und Geschichte studiert.

Sie möchte den Besuch in den Fakultätsräten dafür nutzen, Mitglieder jenseits der Fakultät AuU zu gewinnen, damit das IHZ übergreifend wahrgenommen wird und entsprechend wirken kann. Das Direktorium dieser zentralen wissenschaftlichen Einrichtung soll bestenfalls disziplinenübergreifend besetzt werden und wer Interesse hat, möge sich gern direkt mit ihr in Verbindung setzen. Die inhaltliche Klammer des IHZ ist das ebenfalls disziplinübergreifende Thema „Kulturerbe".

Das IHZ ist im Übrigen im Neuffert-Haus in Gelmeroda verortet. Es sendet einen Newsletter aus, für den man sich anmelden kann und den man auch selbst mit Themen bestücken kann.

Frau Trötschel-Daniels freut sich auf die gemeinsame Zusammenarbeit und wäre sehr glücklich, wenn sich aus dem IHZ innerhalb der nächsten zwei Jahre ein fakultätsübergreifender Forschungsverbund entwickelt und lädt nochmals alle Interessierten zur gemeinsamen Arbeit im IHZ ein.

Abschließend spricht Prof. Voss eine Einladung an Frau Trötschel-Daniels aus, hin und wieder im „Forum Geisteswissenschaften" vorbeizukommen, das ein recht junger und loser Verbund der geisteswissenschaftlichen Professuren der Bauhaus-Universität Weimar ist.

Der Dekan dankt Frau Trötschel-Daniels und verabschiedet sie.

TOP 6 – Bericht aus der AG Qualitäts- und Studiengangentwicklung (QSE)

Der Dekan begrüßt Frau Eike zum nächsten Tagesordnungspunkt. Als Mitglied für die Fakultät Medien in der AG Qualitäts- und Studiengangentwicklung stellt sie das Prozesshandbuch für Studium und Lehre in seiner aktuellen Version vor, das über den Shortcut www.uni-weimar.de/prozesse-lehre direkt abgerufen werden kann. Im Fokus stehen die drei Kernprozesse „Studiengang einrichten", „Erstakkreditierung durchführen" und „Studiengang ändern". Dem Bericht liegen neben den Prozesserläuterungen und -beschreibungen auch Vorlagen bei, die als Hilfestellung dienen.

Dr. Kaldrack dankt der Arbeit der Gruppe sehr, denn sie habe mit einer Vorgängerversion des Prozesshandbuches im Zuge der Erstakkreditierung des neuen Master-Studiengangs Media Ecologies arbeiten können und empfand dies als sehr hilfreich.

Bzgl. der Nachfrage von Frau Reese bzgl. der Fortführung bzw. Aktualisierung des Handbuches verweist Frau Eike auf die AG QSE bis zum Endes des Jahres 2025, anschließend werde wohl die UE hier Verantwortung übernehmen, so Frau Eike.

TOP 7 – aktueller Stand im Projekt Relaunch Website der Universität

Da es im FR längere Zeit keine Informationen zum Relaunch-Projekt gab, geht Frau Meinhardt zu Beginn ihres Beitrags darauf ein, was in den letzten Monaten geschehen ist. Demnach arbeitet das folgende Team in dem Projekt: Yvonne Puschatzki (derzeit nicht im Amt), Tina Konscholky als amtierende Projektleiterin, zuständig für Konzeption, Ulfried Herrmann, zuständig für technische Komponenten, Präsident als Auftraggeber.

Was sind die Gründe für das Relaunch-Projekt? Die Website der Universität ist über 10 Jahre alt und hat lediglich im Jahr 2019 einen grafischen Rebrush erhalten. Aktuell gibt es 450 Redakteur*innen und ca. 20.000 aktive Seiten. Zudem gibt es technischen, gestalterischen sowie inhaltlich/strukturellen Überarbeitungsbedarf.

technisch	• Upgrade Typo3 Version • Weiterentwicklung Responsive Strategie • Weiterentwicklung digitale Barrierefreiheit • Weiterentwicklung interne Suche
inhaltlich/strukturell	• Content neu strukturieren (doppelte, veraltete, sensible Inhalte) • Fokus auf Kernthemen und -zielgruppen • Menüstruktur vereinfachen
gestalterisch	• visuelle Identität weiterentwickeln • mehr Präsenz für Fokusthemen wie Forschungsthemen & Nachhaltigkeit • flexiblere Gestaltungsmöglichkeiten

Man verfolgt im Projekt die Grundidee einer Dreiteilung der bisherigen Website in reduzierte Mainpage, nichtöffentliches Archiv & Intranet. Dabei enthält die Website/Mainpage die wichtigsten und relevantesten Informationen zu Studium, Lehre, Forschung & Fokusthemen des Präsidiums. Das

Archiv ist eine gut sortierte Bibliothek inkl. ausgebauter Suchfunktion. Und zum Intranet ist der Zugang nur über Login möglich, die klare Trennung interne & externe Informationen sowie eine Dashboard-Optik seien gewünscht. In der zweiten Jahreshälfte 2024 haben einige universitätsweite partizipative Workshops stattgefunden, bei denen es um SWOT-Analysen, Bedarfsanalysen für das Intranet, Zielgruppen-Analysen und Content-Analysen ging. Im Ergebnis entstand ein Strategiepapier, das zuletzt in der Feedbackschleife bei allen beteiligten Akteur*innen war. Seit Januar 2025 gibt es einen Präsidiumsbeschluss zur Finanzierung.

Die nächsten Schritte sind:
(1) ein europaweites Ausschreibungsverfahren mit den vier Losen Webdesign (Pitchverfahren), Webdevelopment (offene Vergabe), Intranet (offene Vergabe) und On-Site-Search (offene Vergabe)
(2) Update Typo3 von Version 7.6 schrittweise auf Version 13 (Hierbei wird es im Sommer 2025 zu einem ContentFreeze kommen)
(3) Erstellen eines Konzeptpapiers basierend auf dem Strategiepapier
(4) Oktober 2025-Mai 2026 Zusammenarbeit mit den Agenturen
(5) Juni 2026 Go-Live

Abschließend informiert Frau Meinhardt, dass das Konzept mit allen Fakultäten und Bereichen besprochen werden wird und ein Proof durch die Agenturen stattfindet. Sie ermuntert, in der Jury für die Auftragsvergabe mitzuarbeiten.

Weiterhin informiert sie über die eingerichtete Projektwebsite, die über uni-weimar.de/relaunch erreichbar ist. Hier wird auch ein Diary geführt.

Abschließend bittet sie ALLE, die eigenen Seiten im Laufe der nächsten Monate dahingehend zu prüfen, was aktuell ist und was ggf. nicht mehr auf den Seiten benötigt wird und dankt sehr für die Aufmerksamkeit der Anwesenden.

TOP 8 – Universitätspreis für Studierende und Nachwuchswissenschaftler*innen

Der Dekan informiert die Anwesenden über das Prozedere der alljährlich stattfindenden Verleihung des Universitätspreises in den Kategorien Studierende und Nachwuchswissenschaftler*innen. Auch in diesem Jahr wird es die bekannten Pitches geben, die in der nächsten Sitzung des FR stattfinden werden (14.05.2025).

Hierzu wird sich auf folgendes Prozedere verständigt: Die Pitches der Studierenden sollen eine Dauer von drei Minuten haben, die Pitches der Nachwuchswissenschafter*innen eine Dauer von fünf Minuten. Entsprechend der Regelungen in der Richtlinie zum Universitätspreis sollen alle vorgestellten Leistungen bei Einreichung benotet sein und innerhalb der letzten 12 Monate erbracht worden sein.

Anmeldungen sind bis zum 06.05.2025 an dekanat@medien.uni-weimar.de zu senden.

TOP 9 – Sonstiges

Der Dekan informiert die Anwesenden über einen anstehenden Termin zwischen den Fakultäten Bau und Umwelt und Medien bzgl. des Master-Studiengangs Digital Engineering. Dieser wird am 09.05.2025 stattfinden und im Wesentlichen studienorganisatorische und administrative Themen zum Inhalt haben. Die Initiative zu diesem Termin geht von der Fakultät Medien aus und wird in den nächsten Tagen vorbereitet. Eventuelle Ergebnisse oder Pläne, wie man auf die Herausforderungen, die mit den stark steigenden Studierendenzahlen einhergehen, zukünftig bewältigen möchte, können ggf. in der nächsten Sitzung des FR berichtet werden.

Prof. Dr. Lorenz Engell
Dekan

Susanne Rößler
Protokoll